

Die titellose Zeit hat ein Ende

Rudern Schönebecker Evan-Jonah Mertens wird Deutscher Meister / SSC mit weiteren Medaillen

Für die Ruderer des Schönebecker SC stand vom vergangenen Donnerstag bis zum Sonntag mit dem Bundeswettbewerb der Saisonhöhepunkt auf dem Plan. Besonders Evan-Jonah Mertens wusste unter den jungen Athleten zu überzeugen und holte den Titel des Deutschen Meisters nach neun Jahren wieder zurück nach Schönebeck.

Rüdersdorf/Schönebeck (kza/sza/ahf) • Mit Rüdersdorf bei Berlin (Brandenburg) wurde eine ansprechende Kulisse für die Deutschen Rudermeisterschaften der Jungen und Mädchen im Alter von zwölf bis 14 Jahren gefunden und das gute Wetter tat sein übriges dazu.

Am Freitag erfolgte die Langstrecke über 3000 Meter, die gleichzeitig als Qualifikation für die Bundesregatta am Sonntag diente. Hier qualifizierte sich Evan-Jonah Mertens mit seinen Mannschaftskollegen für das A-Finale und untermauerte gleichzeitig die Favoritenstellung auf den Titel mit einem Abstand von 26 Sekunden zum Zweitplatzierten. Auch Max Wiedemann mit seinem Zweierpartner Tobias Strätz qualifizierte sich erfolgreich für das B-Finale. Im Mix-Vierer vertrat Stefanie Höpfner den SSC im B-Finale.

Der am Sonnabend stattfindende Zusatzwettbewerb, der viele Athletikübungen umfasste, stieß aus Sicht des SSC offenbar auf besondere Beliebtheit, sicherten sich doch gleich mehrere Athleten hier Ehrungen. Erfolgreich waren jeweils mit dem ersten Platz Toni-Michael Krüger, Stefanie Höpfner und Hendrike Bühring. Den zweiten Platz belegten die



Die erfolgreichen Teilnehmer des Schönebecker SC und des Bernburger SC am Bundeswettbewerb 2014 in Rüdersdorf. Mit einem Deutschen Meistertitel im Vierer und zwei Bundessiegern im Einer und Zweier war es ein gelungener Ausflug. Foto: Verein

Sportler Evan-Jonah Mertens, Jack-Luca Otto, Max Wiedemann und Merlin Rexhepi.

Die Bundesregatta, die am Sonntag stattfand, war der Höhepunkt der viertägigen Reise nach Brandenburg. Auch am Finaltag trumpten die Schönebecker auf und sicherten sich einige Medaillen. Hier ist vor allem wieder Evan-Jonah Mertens zu nennen, der mit seinem Vierer den Sieg über die 1000 Meter und somit den Titel „Deutscher Meister“ perfekt machte. Mit ihm im Boot saßen Paul Krüger, Marcel Nitzte, Sören Wolff und Steuerfrau Lisa Grüneberg, die natürlich

alle ihren Anteil am ersten Gewinn der Meisterschaft seit neun Jahren für den SSC hatten. Merlin Rexhepi war ebenfalls erfolgreich und wurde Bundessieger im Einer der leichten 13-jährigen Jungs seines Finallaufes. Auch Jack-Luca Otto konnte mit seinem Zweierpartner auf dieser Distanz glänzen, denn sie sicherten sich ebenfalls den Sieg in der Altersklasse der 14-Jährigen.

Trainer Karl Zander jedenfalls war mehr als stolz auf seine Schützlinge, wenn der Titel für den Vierer auch nicht ganz so überraschend kam, wie der SSC-Coach zugab: „Es hatte sich

schon ein wenig abgezeichnet und eigentlich hatten wir Trainer den Titel auch eingeplant. Dennoch freuen wir uns, dass es auch wirklich geklappt hat.“ Die gute Form der Schönebecker Ruderer zeichnete sich bereits über das gesamte Wochenende ab, was die Resultate belegen. Gerade solch einen Saisonhöhepunkt müssen die noch jungen Athleten aber erst einmal so diszipliniert über mehrere Tage angehen, ohne einen Leistungsabfall zu verzeichnen, wenn es drauf ankommt. „Die Jungs und Mädchen wissen, was sie wollen und dass sie nur etwas erreichen, wenn sie

konzentriert sind. Das hat man am besten bei unserem Vierer gesehen. Die Jungs haben die ganze Zeit ihre Späße gemacht, als es dann aber hieß ‚Jetzt geht es los‘, waren alle voll konzentriert. Das hat sich am Ende dann auch bezahlt gemacht“, so Zander über den erfolgreichen Tag.

Bei Interesse freuen sich die Ruderer über Nachwuchs im Alter von zehn bis 14 Jahren. Trainer Karl Zander, Tel.: (0151) 29 18 72 05 lässt noch bis zu den Ferien immer dienstags und mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr trainieren.